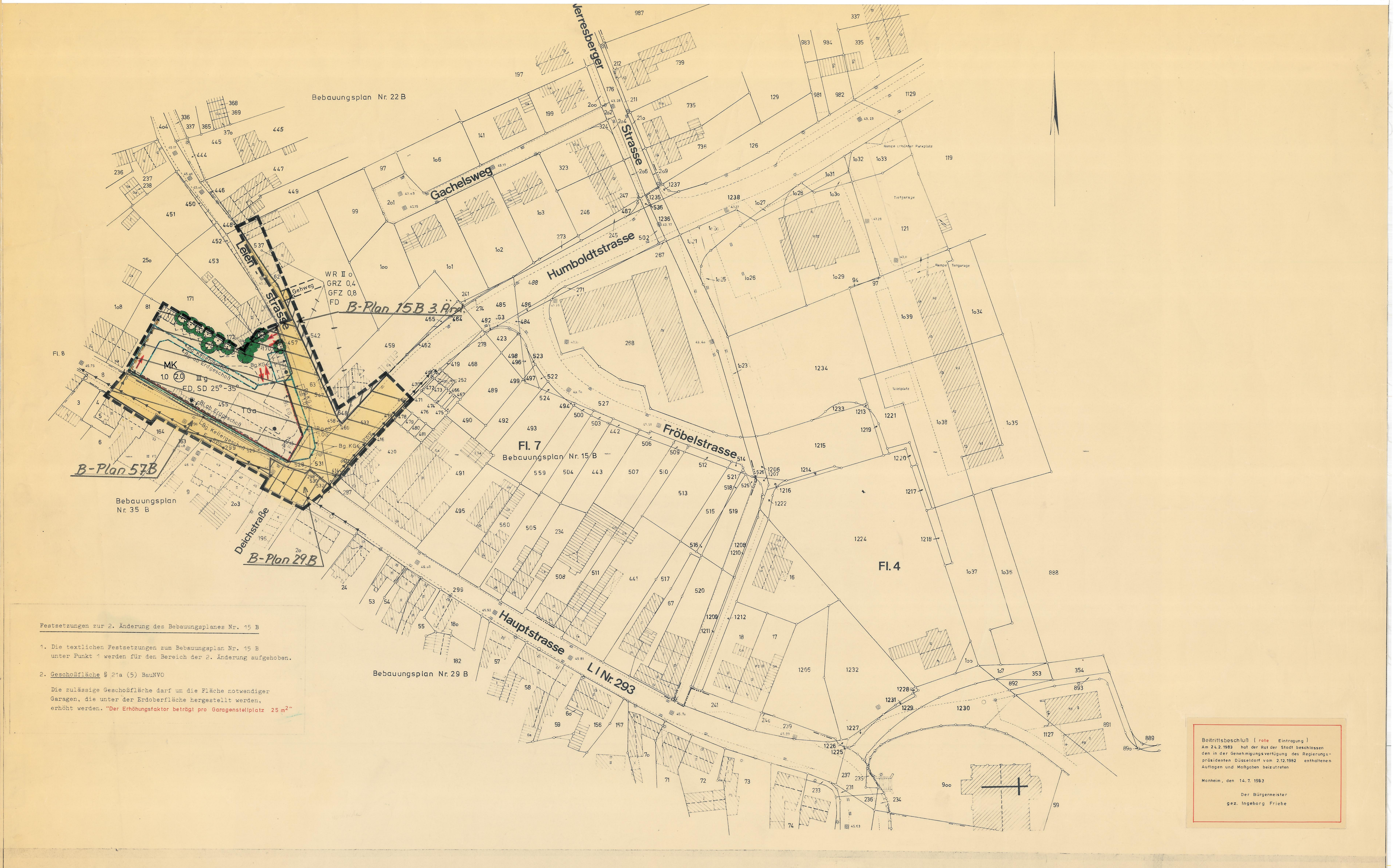
15 B 2. Änd.



Festsetzungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 B

1. Die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 15 B unter Punkt 1 werden für den Bereich der 2. Änderung aufgehoben.

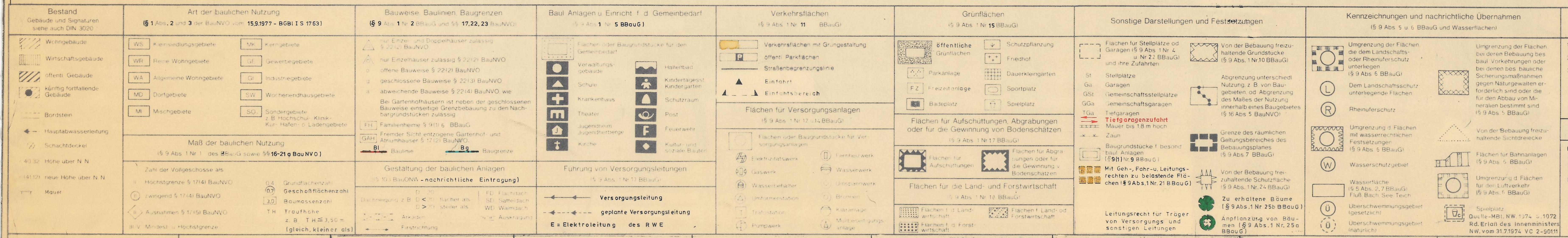
2. Geschoßfläche § 21a (5) BauNVO

Die zulässige Geschoßfläche darf um die Fläche notwendiger Garagen, die unter der Erdoberfläche hergestellt werden, erhöht werden. "Der Erhöhungsfaktor beträgt pro Garagenstellplatz 25 m²"

Beitrittsbeschluß (rote Eintragung)
Am 24.2.1983 hat der Rat der Stadt beschlossen den in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten Düsseldorf vom 2.12.1982 enthaltenen Auflagen und Maßgaben beizutreten

Monheim, den 14. 7. 1983

Der Bürgermeister
gez. Ingeborg Friebe



Bestand
Gebäude und Signaturen siehe auch DIN 3020
Wohngebäude
Wirtschaftsgebäude
öffentl. Gebäude
künftig fortfallende Gebäude
Bordstein
Hauptabwasserleitung
Schachtdeckel
40.32 Höhe über N N
(41.12) neue Höhe über N N
Mauer
Art der baulichen Nutzung
(§ 1 Abs. 2 und 3 der BauNVO vom 15.9.1977 - BGBl I S 1763)
WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete z. B. Hochschul- Klinik- Kur- Hafen- o. Ladengebiete
Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des BBauG sowie §§ 16-21 a BauNVO)
Zahl der Vollgeschosse als
II Höchstgrenze § 17(4) BauNVO
(II) zwingend § 17(4) BauNVO
II Ausnahmen § 17(5) BauNVO
III/V Mindest- u. Höchstgrenze
0.4 Grundflächenzahl
(0.7) Geschoßflächenzahl
3.0 Baumassenzahl
TH Traufhöhe z. B. TH ≤ 3,50 m (gleich, kleiner als)
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG und §§ 17, 22, 23 BauNVO)
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig § 22(2) BauNVO
nur Einzelhäuser zulässig § 22(2) BauNVO
o offene Bauweise § 22(2) BauNVO
g geschlossene Bauweise § 22(3) BauNVO
a abweichende Bauweise § 22(4) BauNVO, wie
Bei Gartenhofhäusern ist neben der geschlossenen Bauweise einseitige Grenzbebauung zu den Nachbargrundstücken zulässig
FH Familienheime § 9(1) 6 BBauG
GAH Fremder Sicht entzogene Gartenhof- und Atriumhäuser § 17(2) BauNVO.
Bl Baulinie
Bg Baugrenze
Gestaltung der baulichen Anlagen
(§ 103 BauONW - nachrichtliche Eintragung)
Dachneigung z. B. D 20 D < 20 flacher als D > 20 steiler als
FD Flachdach
SD Satteldach
WD Walmdach
Arkaden
Auskragung
Firstrichtung
Baul. Anlagen u. Einricht. f. d. Gemeinbedarf
(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)
Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim Jugendherberge
Kirche
Hallenbad
Kindertagesst. Kindergarten
Schutzraum
Post
Feuerwehr
Kultur- und soziale Bauten
Führung von Versorgungsleitungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
Versorgungsleitung
geplante Versorgungsleitung
E = Elektroleitung des RWE
Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
Verkehrsflächen mit Grüngestaltung
öffentl. Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie
Einfahrt
Einfahrtsbereich
Flächen für Versorgungsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 12 u. 14 BBauG)
Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen
Elektrizitätswerk
Gaswerk
Wasserbehälter
Umformerstation
Trafostation
Pumpwerk
Fernheizwerk
Wasserwerk
Umspannwerk
Brunnen
Kläranlage
Müllbeseitigungsanlage
Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
öffentliche Grünflächen
Parkanlage
FZ Freizeitanlage
Badeplatz
Schutzpflanzung
Friedhof
Dauerkleingarten
Sportplatz
Spielplatz
Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BBauG)
Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung v. Bodenschätzen
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)
Flächen f. d. Landwirtschaft
Flächen f. d. Forstwirtschaft
Flächen f. Land- od. Forstwirtschaft
Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
Flächen für Stellplätze od. Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 u. Nr. 22 BBauG) und ihre Zufahrten
St Stellplätze
Ga Garagen
GSt Gemeinschaftsstellplätze
GGa Gemeinschaftsgaragen
TGa Tiefgaragen
Tiefgaragenzufahrt
Mauer bis 1.8 m hoch
Zaun
Baugrundstücke f. besond. baul. Anlagen (§ 9(1) Nr. 9 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)
Leitungsrecht für Träger von Versorgungs und sonstigen Leitungen
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)
Abgrenzung unterschiedl. Nutzung, z. B. von Baugebieten, od. Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG)
Zu erhaltene Bäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG)
Anpflanzung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG)
Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen
(§ 9 Abs. 5 u. 6 BBauG und Wasserflächen)
Umgrenzung der Flächen, die dem Landschafts- oder Rheinuferschutz unterliegen (§ 9 Abs. 6 BBauG)
L Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen
R Rheinuferschutz
Umgrenzung d. Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen (§ 9 Abs. 6 BBauG)
W Wasserschutzgebiet
Wasserfläche (§ 5 Abs. 2,7 BBauG) Fluß, Bach, See, Teich
Ü Überschwemmungsgebiet (gesetzlich)
Ü Überschwemmungsgebiet (natürlich)
Umgrenzung der Flächen bei deren Bebauung bes. baul. Vorkehrungen oder bei denen bes. bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind (§ 9 Abs. 5 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Sichtdreiecke
Flächen für Bahnanlagen (§ 9 Abs. 6 BBauG)
Umgrenzung d. Flächen für den Luftverkehr (§ 9 Abs. 6 BBauG)
Spielplatz Quelle-MBl. NW. 1974 S. 1072 Rd. Erlaß des Innenministers NW. vom 31.7.1974 VC 2-901.11

Hinweisende Darstellung
(Keine Festsetzungen)

1. Die Unterteilung der Straßenflächen
2. Die geplanten Grundstücksgrenzen
3. Die innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen eingetragenen geplanten Gebäude

Hinweis

Für Art und Maß der baulichen Nutzung gelten bis auf die Angaben der Geschossigkeit die Ausweisungen des Bebauungsplanes Nr. 15 B

STADT MONHEIM

Bebauungsplan Nr.	15 B
Gemarkung	Baumberg
Flur	4, 5, 5/1, 6, u. 7
Maßstab	1 : 500

Der Bebauungsplan besteht aus 2 Blättern
Blatt 1: B'plan Nr. 15 B u. 1. Änd.
Blatt 2: 2. Änderung

Dieser Plan enthält Festsetzungen nach § 9 BBauG v. 18.8.1976 (BGBl. I S 2256)
Es gilt die BauNVO vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)
sowie die BauONW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96), geändert durch Gesetz vom 27. 3. 1979 (GV. NW. S. 122)

4. Ausfertigung
Blatt 2

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 65 - BGBl. I S. 21

Solingen, den 29. 9. 1980

Dipl.-Ing. Röhrig
Öff. best. Vermessungsingenieur

Öff. best. Verm.-Ing.

Für die Erarbeitung des Planentwurfs
Monheim, den 15. 1. 1982

Beigeordneter

Monheim, den 15. 1. 1982
Planungsamt

Die 2. Änderung ist gem. § 2(6) des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 29.10.1981 beschlossen worden.

Monheim, den 18. 1. 1982

Der Bürgermeister
gez. Ingeborg Friebe

Nach ortsüblicher Bekanntmachung am 15.1.1982 ist die Änderung mit Begründung gem. § 2a (6) des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 1.2.1982 bis 1.3.1982 öffentlich ausgelegt worden.

Monheim, den 4.3.1982

gez. Weber
Beigeordneter

Der Rat hat die Änderung gem. § 10 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 11.8.1969 (GV NW S. 656) am 23. 4. 1982 als Satzung beschlossen.

Monheim, den 26. 4. 1982

Der Bürgermeister
gez. Ingeborg Friebe

Die Änderung ist gem. § 11 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Düsseldorf, den 2. 12. 1982

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
gez. Kruel-Zügge

Der Genehmigungsbescheid des Regierungspräsidenten vom 2. 12. 1982 ist gem. § 12 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) am 31. 3. 1983 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Monheim, den 14. 7. 1983

Der Bürgermeister
gez. Ingeborg Friebe

Vermerke über andere Satzungen und Verfahren, die **nicht** Gegenstand dieser Satzung sind

1. Satzung für Vorkaufsrecht nach § 25 BBauG
   Beschlußdatum Veröffentlicht am
   Satzung für besonderes Vorkaufsrecht nach § 26 BBauG
   Sanierung bezeichnet ja nein
2. Umlegung nach § 46 BBauG angeordnet am
   Umlegungsbeschluß nach § 47 gefaßt am
   Das Umlegungsrecht deckt sich – deckt sich nicht – mit dem räumlichen Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes
3. Satzung für Kinderspielplätze für die Stadt Monheim vom 9. 5. 1972

Bürgerbeteiligung:
Öffentliche Darlegung und Anhörung gem. § 2a(2) des Bundesbaugesetzes.
Das Anhörungsverfahren gem. § 2a BBauG wurde durch Beschluß des Planungsausschusses vom 23.9.1981 am 28.10.1981 durchgeführt.

Monheim, den 15. 1. 1982